



**Presseinformation zur Agritechnica 2017
Halle 6, Stand D11**

Unter dem Leitspruch „Green Future – Smart Technology“ findet die diesjährige Agritechnica vom 12. bis 18.11. in Hannover statt. Als langjähriger Aussteller auf der Weltleitmesse ist die BITZER Wiegetechnik GmbH aus Hildesheim in Halle 6, am Stand D11, mit ihrem umfangreichen Waagen- und Softwareangebot für die Bereiche Agrarwirtschaft, Bioenergie und Mühlenbau vertreten.

Eine Kernkompetenz der BITZER Wiegetechnik GmbH stellen **Fahrzeugwaagen** dar. Diese sind in Standardmaßen von 6 m bis 24 m Länge erhältlich, können aber auch als Sonderkonstruktionen beziehungsweise mit Brückenlängen von bis zu 40 m oder in Überbreite von 3,30 m oder 3,50 m realisiert werden. Bei erschwerten Einbaubedingungen kann die Firma auf ein eigens entwickeltes hydraulisches Montagerollportal zurückgreifen und daher ohne immensen Mehraufwand unkompliziert den Einbau der Waagen unter Überbauten oder Silos und in Hallen ermöglichen.



Abbildung 1: BITZER Komplettfahrzeugwaage

Eine weitere Kompetenz liegt in der **Behälter- und Siloverwiegung**. Bei der Verwiegung von Silos oder Behältern werden diese mit hochwertiger Wiegetechnik versehen, um Materialströme zu erfassen und zu kontrollieren. Darüber hinaus gehören auch eichfähige Schüttwaagen mit Leistungen zwischen 10 und 600 t/h zur Produktpalette der BITZER Wiegetechnik GmbH. Diese werden beispielsweise als Schiffsverladewaagen einge-

setzt, um bestellte Liefermengen eichgenau zu verladen. Daneben sind im Produktportfolio Achslast-, Gleis-, Band- und Plattformwaagen vertreten.

Speziell für die Getreideannahme bei Landhändlern und Mühlen wurde die **Waa-gensoftware BITZER AGRAR** entwickelt. Hiermit werden sämtliche Warenbewegungen, die über die Waage abgewickelt werden, direkt erfasst und können automatisch an ein Warenwirtschaftssystem übertragen werden. Mit Hilfe dieser Software kann auch die **Rückverfolgbarkeit** gemäß EU-Verordnung dokumentiert werden. Im Einzelnen beinhaltet die Rückverfolgbarkeit die Transportsicherheit (Hygienevorschriften), die Lagerverwaltung sowie die Qualitätsüberwachung im Labor.

Ausstellungsschwerpunkte sind in diesem Jahr zudem die Entwicklungen in den Bereichen **Digitalisierung und Automatisierung**:

„*Wiegen 4.0*“ ist beispielsweise mithilfe der **BITZER Touchwaage** möglich. Diese via Touchscreen bedienbare Wiegeelektronik verfügt im Vergleich zu herkömmlichen Modellen über eine intuitive Bedienung und eine große Gewichtsanzeige. Durch die Digitalisierung der analogen DMS-Technik der geeichten Wägezellen können Fahrzeugwaagen in ein vorhandenes Netzwerk integriert werden.

Neu erhältlich ist zudem auch das Zusatzmodul **BITZER Mobile AGRAR** für die Software BITZER AGRAR. Das Modul kann über jeden beliebigen Browser aufgerufen werden und ermöglicht die Einsicht in sämtliche Wiegedaten der angeschlossenen Fahrzeugwaagen via mobiler Endgeräte. Zudem ist es auch möglich, direkt



**Abbildung 2:
Mobile Waagen-
bedienung**



Wiegungen mobil auszulösen.



**Abbildung 3:
Selbstbedien-
station**

Für die Automatisierung von Hofabläufen bietet die BITZER Wiegetechnik GmbH **Identifikationsterminals** in verschiedenen Ausführungen an. Mittels Chipkarten, RFID-Tags oder Barcodes können LKW-Fahrer selbständig Wiegungen, auch mehrsprachig, durchführen. In die Terminals mit moderner Touch-Bedienung können verschiedene Elemente, wie Ampel, Unterschriftenerfassung, Lieferscheindrucker oder Gegensprechanlagen integriert werden.

Auf der Agritechnica 2017 wird auch der patentierte **BITZER Probenautomat** zu sehen sein. Mit dessen Hilfe kann die **Getreideanalyse** schnell und einfach bei der Getreideaufnahme erfolgen. Neben der Probenreinigung und Besatzanalyse ermittelt der Probenautomat auch die gewünschten Qualitätswerte, wie Sedi, Feuchte oder Protein. Sämtliche Werte werden mit den Wiegeergebnissen in

einer Datenbank erfasst und können an Warenwirtschaftssysteme übermittelt werden.



Abbildung 4: BITZER Probenautomat

Als Einstiegsmodell für eine effiziente Laboranalyse bietet die Firma den **BITZER Besatzautomaten** auch separat an. Dieser vereint einen handelsüblichen Probenreiniger in einem gekapselten Gehäuse, geeichte Waagen und eine zentrale Steuereinheit. Somit lassen sich die Werte für Gutkorn, Sortierware und unverwertbaren Abfall über geeichte Waagen ermitteln und über den Ausdruck eines Rückstellmusteretiketts dokumentieren und rückverfolgen.